

Militär­sport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader**

Band (Jahr): **60 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerischer Spielführerverband

Ende Januar fand in Luzern ein zweitägiger ausserdienstlicher Spielführerkurs des Schweizerischen Spielführerverbandes (SSFV), einem Kollektivmitglied des SUOV, statt. Der fachtechnische Teil stand im Zeichen der südamerikanischen Rhythmen und ihren Instrumenten. Der Kursleiter, Musikinstruktor Adj Uof Grob, Aarau, konnte zu diesem Themenkreis zwei prominente Referenten begrüßen, nämlich die Schauspielerin und Regisseurin Olga Piazza aus Luzern und den Musiker und Komponisten Peter Siegrist aus Horw. Das Jahreskonzert der Stadtmusik Luzern unter der Leitung von Albert Benz, dem Inspektor der Militärspiele, bildete den festlichen und würdigen Abschluss des ersten Kurstages. Zu den Themen Dirigiervorbereitung, Lockerungsübungen und Schlagtechnik fanden Demonstrationen unter der Leitung des Musikpädagogen Hans Zihlmann aus Luzern statt. An der Generalversammlung, die unter dem Vorsitz des SSFV-Präsidenten Fw Alfred Fischer abgewickelt wurde, konnte die Erstausgabe eines Informationsbulletins präsentiert werden. Im Herbst 1986, eventuell 1987, wird der SSFV voraussichtlich eine Studienreise in die Tschechoslowakei unternehmen.

MILITÄRSPORT

Gotthardlauf der Gebirgsdivision 9

Berner Oberländer Patrouille wird Divisionsmeister. Ernst Gfeller (Lenk) Doppelsieger in den Einzelwettbewerben. Nidwaldner dominieren die Tourenkategorie. Glarner und Innerschweizer Landwehr/Landsturm-Meister.

Bei äusserst stürmischem, warmem und regnerischem (!) Wetter fand am ersten Februar-Wochenende in Andermatt der traditionelle Gotthardlauf statt. Mit über 300 Patrouillen à 4 Mann und 300 Einzelläufern, gesamthaft also mehr als 1500 startenden Wehrmännern, konnte eine sehr hohe Beteiligung verzeichnet werden. Wie schon im Vorjahr konnten die Nidwaldner, Urner und Glarner Mannschaften die früher erdrückende Überlegenheit der Berner-Oberländer-Equipen parieren. Auch bei den Einzelwettbewerben ergibt sich ein relativ ausgeglichenes Bild zwischen den verschiedenen Regionen. KSZ



Die Sieger des Gotthardlaufes und Meister der Gebirgsdivision 9: die Patrouille der Geb Füs Kp III/36 (Gfr Aldo Michlig, Gfr Fredi Wengen, Mitr Robert German, Mitr Markus Zürcher)

Winterwettkämpfe der Feld Div 8 in Andermatt



Bereits zum drittenmal konnte sich die Entlebucher Patrouille der Füs KP II/41 an den Winterkämpfen der Feld Div 8 in Andermatt den Titel eines Divisionsmeisters sichern. Unser Bild zeigt die siegreiche Patrouille mit (vlnr) Beat Schöpfer, Toni Unternährer, Thomas Portmann und Patrouillenführer Beat Kruppenacher, zwischen Korpskommandant Eugen Lüthi (rechts) und Divisionär Edmund Müller stehend. Keystone

Soldat sein
bedeutet nicht bewaffnet,
sondern bedeutet
erzogen zu sein.

Divisionär Edgar Schumacher
(1897–1967)

BLICK ÜBER DIE GRENZEN



AUSTRALIEN

Militäruniformen aus der Kolonialzeit

Mit fünf zusammenhängenden 33-Cent-Briefmarken ruft die australische Post Erinnerungen an die Kolonialzeit wach. Markensujets sind Militäruniformen aus der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts. 1985 sind nämlich hundert Jahre verstrichen, seit ein Truppenkontingent für den Sudan gebildet worden war. Ein Angehöriger dieses Kontingentes ist übrigens auf einer Briefmarke zu finden. Die übrigen Markenwerte zieren Artilleristen, Kavalleristen, Lanzenreiter und Gebirgsschützen. AEZ

+